

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 29. Oktober 2010

Ausgabe 43

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Kanalsanierung in der Kirchstraße – Vollsperrung ab 2. November

Ab dem 2. November wird die Kirchstraße für circa vier Wochen für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zur Kirche und zu den Anwesen in der Kirchstraße ist in dieser Zeit nur über die Rathausstraße und dann über den steilen Kirchbergweg möglich. Zur Regelung des Verkehrs wird es eine Ampelregelung am Kirchbergweg geben. Die Parkmöglichkeiten rund um die Kirche werden während der Bauarbeiten neu geregelt. Pfarrer Markus Ramminger hat sich bereit erklärt, auf dem Vorplatz der Kirche einige Stellplätze zur Verfügung zu stellen. Parkflächen wurden bereits eingezeichnet. Die Zufahrt zum Friedhof ist ebenfalls über den Kirchbergweg möglich, aber auch über die Hogengasse, über die der rückwärtige Eingang zum Friedhof zu erreichen ist. In der Zeit der Umleitung werden dort die Pfosten entfernt, damit Parken besser möglich ist.

Die Sperrung der Kirchstraße ist notwendig, weil an der Einmündung der Straße in die Hauptstraße (Ecke ehemalige Tankstelle) die Sanierung der Abwasserkanäle ansteht. Ursprünglich sollte die Kanalsanierung an der Ecke Kirchstraße/Hauptstraße schon 2006 im Zuge der Sanierung in der Hauptstraße abgewickelt werden. Doch damals wurde festgestellt, dass der Kanal in diesem Bereich zusammengebrochen war und eine komplette Haltung ausgetauscht werden muss. Die Untersuchungen zum Generalentwässerungsplan (GEP) hatten darüber hinaus ergeben, dass der Kanal in diesem Bereich zu klein ist

und aufgeweitet werden muss. Aus Zeitgründen wurde deshalb die Kanalsanierung in der Kirchstraße damals zurückgestellt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Bötzinger Straße wurden die Arbeiten in der Kirchstraße erneut ausgeschrieben. Den Zuschlag bekam die Firma Knobel aus Hartheim. Die Firma Knobel wird nun am 2. November mit der Kanalsanierung beginnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 26. November abgeschlossen sein.

Die Gemeindeverwaltung bittet Kirchgänger darum, wenn möglich unterhalb des Kirchbergs in der Salzgasse und in der Rathausstraße zu parken und die Kirchbergtreppe zu benutzen. Einige marode Treppenstufen wurden bereits ausgebessert. Zur besseren Ausleuchtung wurde darüber hinaus die Lampe an der Treppe gereinigt und mit einer neuen Birne ausgestattet.

Im Zuge der Kanalsanierung in der Kirchstraße werden auch die Wasserleitungen ausgebessert und die Hausanschlüsse neu gemacht. Nach Abschluss der Kanalarbeiten wird der Energieversorger Badenova einige Hausanschlüsse in der Kirchstraße sanieren. „Damit wartet Badenova aber auf Wunsch der Gemeinde bis die Sanierung der Kanäle abgeschlossen ist. Zwei Baustellen gleichzeitig in der Kirchstraße können wir den Anwohnern und den Kirchgängern nicht zumuten“, so Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde.

Herbstversammlung des Bundes Heimat und Volksleben tagte in Gottenheim

Am Mittwoch, 20. Oktober, trafen sich in Gottenheim Vertreter der Mitgliedsvereine im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Bund Heimat und Volksleben zur alljährlichen Herbstversammlung. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der Bezirksführung und Terminvergaben. Bei den Wahlen wurde die 24-jährige Janina Hess aus Gottenheim zur stellvertretenden Bezirksobfrau gewählt. Bezirksobmann Werner Winterhalter und sein Stellvertreter Werner Müller waren zuvor von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt worden. Der Bund Heimat und Volksleben (BHV) ist der größte Trachtendachverband in Deutschland. Er wurde als Verein 1948 gegründet, im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat der BHV insgesamt 49 Mitgliedsvereine – diese kommen aus dem gesamten Landkreis – von Breisach-Niederrimsingen bis Auggen und bis in den Hochschwarzwald.

Die Herbstversammlung des BHV im Landkreis findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt – dieses Jahr hatte Stefan Hess, Vorsitzender der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim, die Veranstaltung erstmals nach Gottenheim geholt.



Vertreter der 49 Kreis-Mitgliedsvereine im Bund Heimat und Volksleben trafen sich am 20. Oktober zur Herbstversammlung in Gottenheim.



Musikalisch auf den Abend eingestimmt wurden die Trachtenabordnungen aus dem Landkreis vom Akkordeonspielring Gottenheim-Umkirch unter der Leitung von Oktavia Röhl.

In seiner Begrüßung betonte der Erste Vorsitzende des BHV, Siegfried Eckert, der Bund der Trachtenträger drehe gemeinsam ein großes Rad. Bei vielen Veranstaltungen im Jahreslauf, insbesondere bei den Kreistrachtenfesten und Jubiläumsumzügen, machten sich die BHV-Vereine für die Pflege des Brauchtums stark.

Bürgermeister Volker Kieber als Hausherr betonte, wie wichtig die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim im dörflichen Zusammenleben sei. „Immer wieder repräsentieren unsere Trachtenträger bei offiziellen Anlässen und Empfängen unsere Gemeinde. Das schafft eine positive Außenwirkung – vor Ort und in der ganzen Welt“, so Kieber. Beim internationalen Kongress würden Anfang Dezember wieder Wissenschaftler von allen Kontinenten der Erde in Gottenheim erwartet. Die Trachtenträger seien bei diesem Anlass Botschafter für die Traditionen und das dörfliche Leben vor Ort. Der Bürgermeister hieß die Trachtenträger aus dem ganzen Landkreis herzlich in Gottenheim willkommen und erinnerte an das Kreistrachtenfest vor zwei Jahren in Gottenheim, das ein festlicher Höhepunkt in der Gemeinde gewesen sei.

Bezirksobmann Werner Winterhalter aus Oberried berichtete von vielen erfolgreichen Veranstaltungen, an denen der BHV sowie auch die Kreistrachtenjugend Breisgau-Hochschwarzwald sich bestens im Laufe des Jahres präsentiert hatten. Besondere Höhepunkte waren 2010 das Kreistrachtenfest in St. Peter, die Heimattage-Veranstaltungen im Markgräflerland sowie Trachtenfeste im Europa-Park in Rust. Eine tolle Gemeinschaft wird in der Kreis-Trachtenjugend gepflegt – zum Beispiel beim alljährlichen Zeltlager oder bei Kindertrachtenfesten und Tanz-Workshops.

Vorsitzender Siegfried Eckert verwies nach den Berichten der Obmänner in einem Impulsreferat auf die Bedeutung des Begriffs „Heimat“ gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit. Denn der Begriff beinhaltet nicht nur die territoriale Bindung sondern auch die „geistige Heimat“. Die Mitglieder des BHV seien nicht nur der Traditionspflege verhaftet. Im Zentrum stehe im Verband das „Leben mit allen Sinnen“. „Heimatpflege – das ist auch ein Mittel gegen Entfremdung“, so Eckert.

Da die bisherige stellvertretende Bezirksobfrau Heiderose De Palo ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte, war die Versammlung in Gottenheim auf der Suche nach einem 2. Stellvertreter für Werner Winterhalter. Nach einiger Überredung konnte die Tochter des Gastgebers Stefan Hess, Janina Hess, für das Amt gewonnen werden. Die 24-Jährige ist seit Kindertagen in der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim aktiv. Besonders durch ihre regelmäßige Teilnahme an Jugendleiterseminaren war die junge Frau der Bezirksleitung positiv aufgefallen.

Am Ende der Veranstaltung wurden Termine vergeben. Das Kreistrachtenfest 2011 findet am 3. Juli in Münstertal statt, 2012 ist Eichstetten dran, 2013 ist das Trachtenfest noch nicht vergeben. Die Herbstversammlung 2011 findet in March statt.



Sind aktiv im Bund Heimat und Volksleben (von links): Vereinsvorsitzender Stefan Hess aus Gottenheim, Bezirksobmann Werner Winterhalter, Geschäftsführerin Ursula Hülse, Erster Vorsitzender Siegfried Eckert, Janina Hess – neu ins Führungsteam gewählt –, sowie der Stellvertretende Bezirksobmann Werner Müller und Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber.



Der Erste Vorsitzende des Bundes Heimat und Volksleben, Siegfried Eckert, referierte auf der Herbstversammlung in Gottenheim über die Bedeutung des Begriffs „Heimat“.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

Fachbereich Flurneuordnung
& Landentwicklung

Flurbereinigerungsverfahren „Gottenheim (B31)“

Wertermittlung

Das Landratsamt informiert:
In den nächsten Wochen wird im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens die Wertermittlung durchgeführt.

Nach einzelnen Beweissicherungen im Zuge des Baus der B 31 erfolgt nun die großflächige Bewertung durch regelmäßige Entnahmen von Bodenproben. Dazu werden Mitarbeiter des Landratsamtes und hinzugezogene unabhängige Sachverständige zusammen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft im gesamten Flurbereinigerungsgebiet tätig sein.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden nach erfolgter Auswertung für die Beteiligten ausgelegt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Herr Schmidt, Tel.: 0761 208-2251).





DAS RATHAUS INFORMIERT

Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen austauschen möchten, ist dies jederzeit möglich. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Informationen zum neuen Personalausweis steht Ihnen über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180 1333333, Montag bis Freitag von 7 – 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

6. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 6. Mal findet am

Sonntag, 12. Dezember 2010 (3. Advent)

der

Gottenheimer Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 5. November 2010 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-mail: gemeinde@gottenheim.de, unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute. Das Organisationsteam Erich Lauble und Jürgen Steiner hat bereits in Kooperation mit

der Gemeindeverwaltung die ersten Vorbereitungen in die Wege geleitet.

Anbieter von musikalischen und unterhaltenen weihnachtlichen Beiträgen sind herzlich willkommen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

Dienstag, 2. November 2010, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Bruder, Tel.: 9811-12.

Goldene Hochzeit



Am vergangenen Dienstag durfte das Ehepaar Irmgard und Karl Huber das Fest der goldenen Hochzeit zusammen mit dem 80. Geburtstag von Herrn Karl Huber feiern.

Das Jubelpaar freute sich über den Besuch von Bürgermeister Volker Kieber, der namens der gesamten Einwohnerschaft gratulierte und neben den Geschenken der Gemeinde auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten sowie der Landrätin überbrachte.

Herzlichen Glückwunsch

08.11.2010
Slavka Fejdi,
73 Jahre

20.11.2010
Erika Hunn,
70 Jahre

21.11.2010
Bertold Franz Schmidle,
80 Jahre



Veranstaltungen im November 2010

	Veranstalter	Anlass	Ort
So., 07.11	Bürgergruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Do., 11.11	Narrenzunft	Fasnet-Eröffnung	
Sa., 13.11	Schulförderverein	Martinsumzug	
So., 14.11	Bücherei	Buchausstellung	Schule
So., 14.11		Volkstrauertag	Kirche
Mi., 17.11	Kirchenchor	Generalversammlung	
Do., 18.11	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
So., 21.11	Frauengruppe	Adventsbasar	St. Stephan
Fr., 26.11	BUND	Jahresrückschau	
Sa., 27.11	Kath. Kirche	Adventsfenster	
28.11.-03.12.	Gemeinde	Internationaler Kongress	Feuerwehrhaus-Schule
So., 28.11	Bürgergruppe Alt und Jung	Musikalischer Nachmittag	Pflegeheim

Vorankündigung

Erste Gemeinschaftsveranstaltung des Marcher Wirtschaftskreises und der Gewerbevereine Gottenheim und Umkirch

Internet Marketing Grundlagen und Optimierung

am Donnerstag, den 25. November 2010
um 19.00 Uhr in der Festhalle in
March-Buchheim, Sportplatzstraße 9

in Zusammenarbeit mit dem Marcher Wirtschaftskreis, dem Gewerbeverein Gottenheim und dem Gewerbeverein Umkirch laden die Gemeinden March, Gottenheim und Umkirch Sie zu dieser für **alle Unternehmen** interessanten ersten Gemeinschaftsveranstaltung recht herzlich ein.

Das Internet wird auch für kleinere, mittelständische Unternehmen im Bezug auf die Erreichbarkeit der Kunden immer wichtiger. Wer in seinen Werbemaßnahmen die Möglichkeiten des Internets außer Acht lässt, reduziert die Erreichbarkeit seiner Produkte und Dienstleistungen für potenzielle Kunden.

Gemeinsam mit dem *medien forum freiburg* haben wir eine Vortragsreihe konzipiert, die sich besonders an kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen richtet. Es werden Basisinformationen über Werbung im Internet vermittelt und praxisnahe Möglichkeiten auch für kleine Werbebetriebe aufgezeigt.

Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden und informativen Abend.

Die Teilnahme dieser Auftaktveranstaltung ist kostenfrei.

Volkstrauertag

Öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind am Volkstrauertag von 3.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten (vgl. §§ 10 und 11 des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage i. d. F. vom 8. Mai 1995, GBl. 1995 S. 450).

Regierungspräsidium

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.10.2010

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.10.2010.

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.10.2010 wurde dem geplanten Verkauf von Grundstücken eines Bauträgers im Baugebiet „Steinacker-Berg“ zugestimmt und von Bürgermeister Kieber wurde über verschiedene Sachverhalte informiert.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen

Auf Nachfragen eines Zuhörers zu den Auswirkungen der Vergabe der Stromkonzession an die badenova AG & Co. KG erklärte Bürgermeister Kieber Folgendes:

- dass die Vergabe der Stromkonzession an die badenova AG & Co. KG für den Privathaushalt bei einem jährlich Stromverbrauch zwischen 2 500 kWh und 3 500 kWh mit einer Ersparnis von ca. 30

Euro/Jahr bis 50 Euro/Jahr verbunden sein wird.

- dass für Großbetriebe mit einem Stromverbrauch von mehr als 700.000 kWh/Jahr Mehrkosten entstehen, die für die in Gottenheim betroffenen zwei Betriebe zwischen 2 900 Euro/Jahr und 4 500 Euro/Jahr liegen.
- dass sich die Stromkonzession lediglich auf das Netznutzungsentgelt auswirkt und nicht den Stromvertrieb betrifft.

Auf weitere Rückfragen hin wurde von Bürgermeister Kieber folgendes ausgeführt:

- dass in der Schweiz ein Wasserklein-kraftwerk entwickelt wurde für dessen Betrieb nur wenig Wasser benötigt wird und das realisiert werden könnte. Außerdem wurde von ihm ausgeführt, dass auch die Möglichkeit der Nahwärme untersucht wird.
- Dass bei Aufstellung von Automaten zur Ausgabe von Tüten für Hundekot die Gefahr einer nicht korrekten Entsorgung entsteht.

Zu TOP 3:

Vorstellung des zur Einrichtung eines „Bildungshauses 3-10“ erstellten Projektantrages.

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren der Schulrat, Herr Rauscher, vom Staatlichen Schulamt, die Rektorin der Grundschule Gottenheim, Frau Rempe und die Leiterin des katholischen Kindergartens St. Elisabeth, Frau Scheuble anwesend.

Nach einleitenden Ausführungen von Herrn Rauscher wurde der Entwurf des Antrags auf Aufnahme in das Modellprojekt „Bildungshaus 3-10“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, der die Einrichtung eines Bildungshauses mit der Zielsetzung einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule zur Verbesserung der frühkindlichen Bildung zum Inhalt hat, durch Frau Rempe und Frau Scheuble erläutert.



Dabei wurde unter anderem die bisherige Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten in Form der „Diensttagsschule“, die für das Bildungshaus geplanten „Meilensteine“, die vorgesehene Einrichtung einer Reflexionsgruppe usw. angesprochen. In der Diensttagsschule haben zukünftige Schulanfänger und Kinder der ersten Klasse gemeinsam an Projekten gearbeitet. Als „Meilensteine“ sieht der Projektantrag z.B. die Durchführung eines gemeinsamen Aktionstages mit Projektpräsentation und die intensivierte Weiterführung der „Diensttagsschule“ vor. Im Anschluss an den Vortrag von Frau Rempe und Frau Scheuble wurde der Projektantrag im Gemeinderat diskutiert. Von Bürgermeister Kieber wurde dabei darauf hingewiesen, dass eine erfolgreiche Antragstellung die Durchführung eines altersgemischten Unterrichts voraussetzt. Insgesamt wurde von dem Entwurf des Antrags auf Einrichtung eines „Bildungshauses 3-10“ vom Gemeinderat lediglich Kenntnis genommen.

Zu TOP 4:

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Rechtsanwalt Schöneweiß anwesend. Dieser ging in seinen Erläuterungen unter anderem auf Folgendes ein:

- Die nach einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg für das anfallende Niederschlagswasser aufgrund der unterschiedlichen Versiegelung der einzelnen Grundstücke nicht mehr zulässige Abrechnung der Abwassergebühr auf der Basis des Frischwasserbezugs und die deshalb notwendige Splitting bei der Ermittlung der Abwassergebühr in Schmutz- und Niederschlagswasser.
- Die für das Schmutzwasser weiterhin zulässige Umlegung der Kosten nach dem Frischwasserbezug.
- Die Befliegung, die Selbstauskunft und die Daten des Liegenschaftskatasters als Möglichkeiten der Ermittlung der für die Berücksichtigung des Niederschlagswassers erforderlichen versiegelten Flächen und der Vorschlag in Gottenheim zur Ermittlung der versiegelten Flächen die Daten des Liegenschaftskatasters und die Selbstauskunft unterstützt durch die Einrichtung eines Bürgerbüros einzusetzen.
- Die Beteiligung eines externen Unternehmens und die vorliegenden Angebote.
- Verschiedene Vorgaben in der künftigen Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung hinsichtlich der Faktoren mit denen die auf den Grundstücken vorhandenen, unterschiedlichen Flächenversiegelungen berücksichtigt werden sollen.

Diese Sachverhalte wurden daraufhin im Gemeinderat eingehend diskutiert und es

wurden folgende Beschlüsse zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr gefasst:

1. Es wurde die Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser beschlossen.
2. Es wurde die Einführung getrennter Abwassergebühren auf der Basis des ALK-Verfahrens (ALK =automatischen Liegenschaftskataster), der Verzicht auf eine Befliegung und die Beauftragung der Verwaltung mit der Umsetzung des vorgelegten Konzeptes beschlossen.
3. Der Auftrag für die Einführung getrennter Abwassergebühren wurde an das Büro Schneider & Zajontz vergeben.
4. Es wurde beschlossen, die Flächenermittlung und die Kalkulation der Abwassergebühren, insbesondere die Ermittlung und Bewertung der Versiegelungsflächen, auf der Grundlage des vorliegenden Satzungsentwurfs vorzunehmen.

Zu TOP 5:

Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen für folgende Bauleitplanungen und Abschluss entsprechender Ingenieurverträge:

- 5. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg.
- Bebauungsplanaufstellung im Zusammenhang mit einer geplanten Sonderbaufläche.

Bürgermeister Kieber erläuterte zunächst die Gründe für die vorgesehenen Bauleitplanverfahren, die Lage des Plangebiets im Gewann „Hinterer Berg“, die mit Fachbehörden bereits geführten Gespräche, die Problempunkte wie z.B. die Notwendigkeit zur Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens für den im Regionalplan des Regionalverbands Südlicher Oberrhein festgesetzten Regionalen Grünzug, die mögliche Erschließung und die Notwendigkeit zur Beauftragung der Leistungen für die Erstellung eines Umweltberichts. Vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde kurz auf das für die Bauleitplanverfahren vorliegende Angebot eingegangen. Daraufhin wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Büro FSP Stadtplanung, Freiburg auf der Grundlage seines Angebotes vom 23.09.2010 zum Angebotspreis von insgesamt 19 742,10 Euro unter dem Vorbehalt mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans und die Bebauungsplanaufstellung im Zusammenhang mit einer geplanten Sonderbaufläche zu beauftragen, dass die mit den Eigentümern zu führenden Grundstücksverhandlungen positiv verlaufen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Verträge in eigener Zuständigkeit abzuschließen.

Zu TOP 6:

Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts für folgende Bauleitplanungen:

- 5. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg.
- Bebauungsplanaufstellung im Zusammenhang mit einer geplanten Sonderbaufläche.

Dazu wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Landschaftsarchitekturbüro Dietrich, Freiburg auf der Grundlage seiner Angebote vom 12.10.2010 zu folgenden Angebotspreisen mit der Erstellung des Umweltberichts für folgende, für die Ausweisung einer Sonderbaufläche im Gewann „Hinterer Berg“ erforderlicher Bauleitplanungen zu beauftragen:

- 5. Änderung des Flächennutzungsplans Angebotspreis 5 910,14 Euro brutto.
- Bebauungsplanaufstellung im Zusammenhang mit einer geplanten Sonderbaufläche. Angebotspreis 2 474,01 Euro brutto.

Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt die eventuell erforderliche Vergabe weiterer umweltrechtlicher Leistungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, den Gemeinderat aber zu informieren.

Zu TOP 7:

Vergabe von Arbeiten zur Herstellung der im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes geplanten Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins:

- a. Zimmer- und Holzbauarbeiten.
- b. Elektroarbeiten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren der Architekt, Herr Ristau, und Herr Krumm vom Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Dieter Bühler GmbH anwesend.

Zu a.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Architekten, Herrn Ristau, wurde vom Gemeinderat beschlossen, der vom Sportverein Gottenheim bzw. vom Tennisclub Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Architekturbüro Ristau im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes zur Herstellung der Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins ausgeschrieben Zimmer- und Holzbauarbeiten an die Firma Schätzle Holzbau, Gottenheim zu folgenden Angebotspreisen zuzustimmen:

Los 1, Sportheim SVG, Angebotspreis 24 736,65 Euro brutto / Los 2, Tennisheim Angebotspreis 19 149,84 Euro brutto.

Zu b.

Der Sachverhalt wurde von Herrn Krumm erläutert. Danach vom Gemeinderat beschlossen, der vom Sportverein Gottenheim bzw. vom Tennisclub Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Ingenieurbüro Bühler im Zusammenhang mit der Verlegung des



Sportgeländes zur Herstellung der Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins Gottenheim ausgeschriebenen Elektroarbeiten an die Fa. Junker, Schutterwald zu folgenden Angebotspreisen zuzustimmen:

Sportheim SVG, Angebotspreis 89 250,— Euro brutto / Tennisheim, Angebotspreis 20 825,— Euro brutto.

Zu TOP 8:

Neubestellung des Vorsitzenden des Gutachterausschusses.

Nach kurzer Erläuterung durch Bürgermeister Kieber fasste der Gemeinderat den Beschluss, den bisherigen Vorsitzenden des Gutachterausschusses, Herrn Claus Ehmann, mit Wirkung vom 01.06.2010 abzuberufen, den neuen Rechnungsamtsleiter, Herrn Thomas Barthel ab 01.11.2010 für die Restdauer der Amtsperiode zum neuen Vorsitzenden Gutachterausschusses zu bestellen und ansonsten die bisherige Zusammensetzung des Gutachterausschusses beizubehalten.

ZU TOP 9:

Bestellung eines weiteren Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gottenheim.

Der Sachverhalt wurde von Bürgermeister Kieber kurz dargestellt. Daraufhin wurde vom Gemeinderat beschlossen Herrn Thomas Barthel mit Wirkung vom 01.11.2010 zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gottenheim zu bestellen.

Zu TOP 10:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde angeregt die Toilette der Leichenhalle tagsüber geöffnet zu halten. Bürgermeister Kieber erklärte, dass grundsätzlich auf eine Schließung verzichtet werden soll.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass die Schließanlage der am Rathaus vorhandenen öffentlichen Toilette äußerst schwergängig ist. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, sicherte eine Überprüfung der entsprechenden Einstellung zu.
- Es wurde vorgeschlagen die Bewaldung an den Böschungen im Rebberg zu reduzieren. Bürgermeister Kieber führte dazu aus, dass dies im Hinblick darauf, dass es sich bei einem Großteil der Böschungen um geschützte Biotope handelt, problematisch ist. Dabei ging er auch auf den für die Böschungsflächen erstellten Biotoppflegeplan und die mögliche Vornahme der Biotoppflege ein.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Über die möglichen Termine für die Gründung einer Stadt-Land-Partnerschaft mit dem Stadtteil Freiburg-Herdern im Rahmen einer Versammlung des Bürgerversammlers Herdern. Der Termin wurde daraufhin auf den 09.12.2010, 20.00 Uhr festgelegt.

- Über den in der Zeit vom 26.11.2010 bis 03.12.2010 in Gottenheim stattfindenden internationalen Kongress, den teilnehmenden Personenkreis, die dafür im Feuerwehrgerätehaus in Anspruch genommenen Räumlichkeiten, den Ablauf und die positiven Effekte für die Gastronomie in der Region.

- Über die in der Klausurtagung des Gemeinderates zur Behandlung vorgesehenen Themen.

Zu TOP 11:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Von einem Zuhörer wurde die verkehrshindernde Parksituation in der Straße „Im Erlenhain“ angesprochen. Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde dazu ausgeführt, dass diese Problematik bei der letzten Verkehrsschau mit dem Ergebnis angesprochen wurde, dass die vorhandenen Grundstückseinfahrten als ausreichende Ausweichmöglichkeiten angesehen wurden. Er wies jedoch auf die noch in diesem Jahr vorgesehene Durchführung einer weiteren Verkehrsschau hin, bei der der Sachverhalt nochmals behandelt werden kann. Im Verlauf der zur angesprochenen Problematik und zur Verkehrsschau geführten Diskussion wurde auch auf die derzeit in der Schulstraße gegebene gefährliche Verkehrssituation hingewiesen. Zudem wurde ausgeführt, dass die Verkehrsschau am 10.11.2010 um 9.00 Uhr stattfindet. Außerdem wurde kurz über die vorgeschlagene Ausweisung des als gefährlich angesehenen Einmündungsbereichs der Ringstraße in die Buchheimer Straße als Einbahnstraße diskutiert.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10

79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 29.10.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier


Samstag, 30.10.2010

14:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Trauung von Susanne Hess und Heiko Isele

18:30 Uhr **Umkirch, evang. Kirche:** Eucharistiefeier

Sonntag, 31.10.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch 

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier; Hl. Messe für Paul und Rolf Weber; im Gedenken an Elsa und Ernst Waißel und Großeltern

Montag, 01.11.2010 - Allerheiligen

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch

14:30 Uhr **Bötzingen, Trauerhalle:** Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 02.11.2010 - Allerseelen

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Hl. Messe mit Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Hl. Messe mit Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mittwoch, 03.11.2010

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Hl. Messe mit Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Donnerstag, 04.11.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 05.11.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag, 06.11.2010

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier; Hl. Messe für Hedwig Knapp; im Gedenken an Edgar Maier, Großeltern Klara und Hermann Rambach, Maria und Alfred Maier



20:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Ökum. Abendgebet im Rahmen der 7. Bötzingener Kulturtage

Sonntag, 07.11.2010

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefest mit Halleluja-Liederbuch



10:30 Uhr Umkirch, evang. Kirche: Eucharistiefest

7. Bötzingener Kulturtage

Im Rahmen der 7. Bötzingener Kulturtage, die vom **28.10. bis 07.11.2010** stattfinden, lädt die Kath. Pfarrgemeinde am **Samstag, 06.11.2010, um 20 Uhr** zu einem Ökumenischen Abendgebet in die Pfarrkirche St. Laurentius ein.

Unter dem Leitwort „Mit Gott durch den Tag“ gestalten Karl-Philipp Flösch, Orgel, ein Bläserquintett, das Gesangsquartett *Vox Humana*, Pfarrer Markus Ramminger und Gemeindereferent Hans Baulig mit verbindenden meditativen Texten die abendliche Stunde. Birgit Eiche, Sopran, Silke Döring, Alt, Andreas C. Diekmann, Tenor, und Klemens J. Scheuermann, Bass haben sich 1994 aus Freude am mehrstimmigen Gesang zum Gesangsquartett *Vox Humana* zusammen gefunden. Mit seinem sakralen Repertoire gestaltet das Quartett seither immer wieder Gottesdienste, versteht aber auch mit seinem profanen Liedgut zu erfreuen.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss wird vor der Kirche zum Glühwein-Umtrunk eingeladen, dessen Erlös der Kirchenrenovation zugute kommt.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

(nicht am 04.11.2010)

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

(nicht am 29.10. und 05.11.2010)

Telefon 07665 94768-32

Telefax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Reformationstag, 31.10.2010

09:45 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag mit evangelischem Kirchenchor, evangelischem Bläserkreis und Kinderchor. Kindergottesdienst findet nicht statt.

Bis einschließlich 14.11.2010 wird die Kirche in Kreisen rund um den Altar bestuhlt sein.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Psalm 130,4

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Orgelkonzert

**Reformationstag,
31.10.2010 um 17.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche
zu Bötzingen**

**Ein Glasperlenspiel
Wege von und zu Bach**

**Mühleisenorgel:
Dr. Florian Wilkes
St.-Hedwigs-Kathedrale, Berlin**

Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.

Samstag 30.10.2010

10.00 Uhr - 11.30 Uhr Probe Kinderchor

Dienstag 02.11.2010

20.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Probe Projektchor

**250 Jahre
Johann Peter Hebel
Alemannische Gedichte
Texte und Lieder**

Schuldekan Dr. Uwe Hauser;
Dorothea Rieger, Sopran
N.N. Klavier; Klaus Jenne, Rezitation

Mittwoch, 10. November 20.00 Uhr

in der Evangelischen Kirche
zu Bötzingen
Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.



DIAKONIESAMMLUNG

„Gib mir eine Chance.“ – so lautet das Motto der diesjährigen Aktion Opferwoche der Diakonie.

Die Aktion „Opferwoche“ fördert in diesem Jahr ganz besonders Projekte, die Kindern aus sozial schwachen Familien Wege in die Gesellschaft öffnen und Menschen mit sehr geringen Mitteln ermöglichen, aktiv und kreativ ihr Leben zu gestalten.

Schon heute weisen wir Sie auf **die diesjährige Aktion Opferwoche hin. Sie dauert vom 8. – 14. November 2010. Bitte nehmen Sie die Straßensammler freundlich auf.**

In der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen sind nicht in allen Straßenbezirken Sammlerinnen und Sammler unterwegs.

Das Pfarrbüro ist vom 2. - 5.11. nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Aufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Martini-Markt 2010

„Wir teilen“ ist das Motto des diesjährigen Martinimarktes der Grundschule Gottenheim, der am 11. November 2010 in der Schule stattfinden wird.

Der Markt beginnt um 10.00 Uhr mit einer Vorführung in der Turnhalle. Danach startet der Flohmarkt um 10.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr.

Der Erlös des Martinimarktes geht dieses Jahr an eine Organisation, die sich für notleidende Kinder engagiert (Näheres erfahren Sie dann an unserer INFO-Wand am 11.11.2010).

J. Rempe, Rektorin



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Förderverein der Schule lädt wieder zum St.-Martins-Umzug ein

Am Samstag, 13. November, findet ab 18 Uhr der St.-Martins-Umzug für alle Schulkinder und ihre Familien statt. Der Umzug wird

veranstaltet vom Förderverein der Schule Gottenheim. Es wird wieder ein Martins-Spiel geben, das Anja Wegener mit Kindern aus der 3. und 4. Klasse der Grundschule einstudiert hat.

Gestartet wird wie gewohnt auf dem Bolzplatz bei der Schule. Von dort wird der Laternen-Umzug, der von Ross und Reiter angeführt wird, über die Schulstraße, die Hauptstraße, den Kronenplatz und die Tunibergstraße vorbei am Spielplatz bis zum Platz am Ende der Tunibergstraße führen. Auf dem Platz bei den Glascontainern findet das Martinsspiel statt. Anschließend werden die Martinsbrezeln an die Kinder verteilt und der Schulförderverein lädt zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer bei Glühwein, Kinderpunsch und Grillwürsten ein. Um Müll zu vermeiden, werden die Umzugsteilnehmer gebeten, Tassen oder Becher mitzubringen. Alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sowie Freunde und Nachbarn sind zum St.-Martins-Umzug des Schulfördervereins herzlich eingeladen.



Musikschule im Breisgau

Das besondere Konzert

Musikschule im Breisgau e.V. trifft Musikverein Eichstetten am Sonntag, 07. November 2010 um 15 Uhr in der Aula der Adolf-Gänshirt-Schule in Eichstetten

Es werden u.a. Beiträge für Klavier, Geige, Horn, Saxofon, Oboe, Trompete, Klarinette, Querflöte sowie Perkussion zu hören sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger

Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020

Fax: 07663 93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

In den Herbstferien, Samstag, 30.10.2010 bis Sonntag, 07.11.2010, finden keine Kurse und Seminare statt (ausgenommen Veranstaltungen im Rahmen der Bötzingener Kulturtage).

DIE VEREINE INFORMIEREN



Musikverein Gottenheim

Oktoberfest des Musikvereins Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer, liebe Freunde des Musikvereins,

an diesem Sonntag, 31.10.2010 laden wir Sie ab 11:30 Uhr ganz herzlich zu unserem Oktoberfest in unser Vereinsheim ein.

Zusätzlich zu den Plätzen im Vereinsheim werden wir für Sie ein großes Festzelt aufstellen.

Zu einem Glas Weißbier bieten wir Ihnen Weißwürste, Fleischkäse und Brezeln an. Natürlich halten wir auch nichtalkoholische Getränke für Sie bereit.

Unsere Traditionskapelle wird für Ihre Unterhaltung sorgen und uns mit schönen Musikstücken verwöhnen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie übermorgen bei uns begrüßen dürfen.

Martin Liebermann

Musikverein Gottenheim e.V.

**Musikverein
Oktoberfest**



Allerletzte Gelegenheit! **Sonntag, 31. Okt. ab 11:30**
Vereinsheim, Bolzplatz
Frische Weißwürste, Fleischkäse, Brezeln und bayerisches Bier!
Die Traditionskapelle unterhält sie ab 11:30!



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

★ Fußball

Ergebnisdienst

Herren

ASV Merdingen I – SVG I 2:2 (1:0)

Tore: André Kuhm (2)

ASV Merdingen II – SVG II 1:3

Frauen

FC Hausen i. W. Frauen – SVG Frauen I 1:1

FC St. Georgen Frauen – SVG Frauen II 2:2

Junioren

SVG A – SF Eintracht Freiburg A II 4:3 (2:1)

Klare Leistungssteigerung zum vergangenen Auftritt in Pfaffenweiler. Eine gute spielerische und kämpferische Partie, bei der die gesamte Mannschaft hoch motiviert und voller Siegeswillen in die Partie ging.

Tore: D. Stählin (2), A. Ambs (2)

SV BW Waltershofen B – SVG B 2:0

FC Bad Krozingen C – SVG C 2:2

SV Au-Wittnau CM – SVG CM 2:0

VfR Ihringen E II – SVG E II 3:1



Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 29.10.2010

18.30 Uhr TuS Obermünstertal CM – SVG CM

Samstag, 23.10.2010

10.00 Uhr **F-Junioren-Turnier in Gottenheim**

16.00 Uhr Alem. Müllheim A – SVG A

17.00 Uhr SG Simonswald Frauen – SVG Frauen II

Sonntag, 24.10.2010

13.15 Uhr SVG Frauen I – Spfr. Neukirch Frauen

15.15 Uhr SVG I – FV Sasbach II

17.15 Uhr SVG II – FV Sasbach III

Besuchen Sie uns im Internet unter www.svgottenheim.de und informieren Sie sich über alles rund um den SV Gottenheim e.V.

Förderverein SV Gottenheim e.V.

Der Förderverein des SV Gottenheim stattet die Damenmannschaft mit neuen Poloshirts aus

Vor kurzem war es endlich soweit die Damenmannschaft des SV Gottenheim bekam 30 brandneue Poloshirts vom Förderverein des SV Gottenheim überreicht. Im Hintergrund des Bildes erkennt man die am Clubheim angebrachte neue Werbesäule des Fördervereines. Derzeit haben uns schon 20 Firmen ihre Unterstützung vertraglich zugesichert. Hierfür bedanken wir uns schon einmal recht herzlich. Nur so ist es und wird es weiterhin möglich sein, solche Aktionen durchzuführen.



Die Verbandsliga Damenmannschaft des SV Gottenheim nebst Trainer Marco Neumaier und dem Betreuerstab Stephanie Erschig und Joachim Maier (Mauschel) sowie Teile der Vorstandschaft des Fördervereines.

◆ NEU beim SV Gottenheim



PILATES für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Dienstag, 9. November 2010
18:45 – 19:45 Uhr

WO? Turnhalle in Gottenheim

- ★ 12-mal à 60 Minuten, dienstags
- ★ 60 Euro für SV-Mitglieder
- ★ 70 Euro ohne Mitgliedschaft
- ★ Kursgebühr ist bei Beginn fällig
- ★ In den Schulferien findet kein Kurs statt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich vorher an; nur angemeldete Personen können berücksichtigt werden.

Anmeldung & Info:

Nathalie Blüm,
C-Lizenz- und Pilatetrainerin,
Tel.: 07665 912516



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen

Endlich ist es wieder soweit.

Am 03.11.2010 treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein um 19.30 Uhr in der Schule, Zi.10.

Wir stellen euch das Winterprogramm vor und sorgen fürs leibliche Wohl (Essen und Trinken).

Bitte vormerken:

Ab 08.11.2010 wieder regelmäßig Turnen.

*Über rege Teilnahme freuen sich
Die Vorstandsfrauen*

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Erste-Hilfe-Schulung für Bürgerinnen und Bürger

Sie waren sicherlich schon mal in einer Situation, in der Sie die Hilfe eines Mitmenschen benötigen haben. Sei es zu Hause, in der Firma, in der Schule, bei einer Veranstaltung oder während Ihrer Freizeit. Umso mehr sollte es auch für Sie dann selbstverständlich sein, anderen in Notfallsituationen zu helfen.

Bei Unfallsituationen oder Menschen in Not zu helfen, ist nicht nur eine sittliche, sondern auch eine rechtliche Pflicht. Unter Erster Hilfe versteht man die ersten Hilfsmaßnahmen, die Sie an Ort und Stelle einleiten, bevor der Betroffene in ärztliche Behandlung kommt. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, um bei einer plötzlichen Notwendigkeit zu wissen welche Art von Erster Hilfe geleistet werden muss.

Auf vielfachen Wunsch bietet deshalb das DRK Gottenheim für alle Bürgerinnen und Bürger eine Erste-Hilfe-Schulung an.

Die Schulung findet am **22. November 2010, ab 19:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses** statt und wird ca. 3 Stunden dauern. Sie wird von unserem Ausbilder Andreas Meinung durchgeführt.

Die Schulung dient sowohl zur Auffrischung von bisher erworbenen Kenntnissen in der Ersten Hilfe, als auch zum Erwerb von Erste-Hilfe-Grundkenntnissen für etliche Notfallsituationen. **Sie ersetzt jedoch nicht den klassischen Erste-Hilfe-Lehrgang.**

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

DRK Gottenheim
Lothar Zänglerle





BÜRGERPROJEKTE



Das kleine Zunftballett bewirbt in der Bürgerscheune

Narrensuppe sowie Kaffee und Kuchen mit dem kleinen Zunftballett

Immer am ersten Sonntag im Monat treffen sich seit einigen Jahren Bürgerinnen und Bürger in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof bei Kaffee und Kuchen. Im Mittelpunkt steht bei diesen Café-Treffs die Geselligkeit. Jung und Alt finden sich im Gespräch zusammen und hin und wieder gibt es dazu Musik und Gesang. Die Bewirtung übernehmen oft Vereine und Gruppen, um sich vorzustellen und um das dörfliche Leben zu bereichern.

Der nächste Café-Treff in der Bürgerscheune findet am Sonntag, 7. November, ab 11 Uhr, statt. An diesem Sonntag bewirbt das Kleine Ballett der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim mit Narrensuppe und heißen Würsten (ab 12 Uhr) sowie am Nachmittag mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Am Nachmittag ab circa 14 Uhr werden die Mitglieder der Jugend-Gugge Storze-Fätzer zur Unterhaltung aufspielen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung sind zum Café-Treff in der Bürgerscheune herzlich eingeladen.



Vokalensemble Lena Romanoff@Männer wieder in der Bürgerscheune zu Gast

Das Gastspiel des Vokalensembles Lena Romanoff@Männer in der Bürgerscheune war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg. Jetzt kommt das Ensemble mit seinem Programm 'Happy ohne End' ein zweites Mal nach Gottenheim. Am Samstag, 20. November, 20 Uhr, sind Lena Romanoff@Männer in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof, Hauptstraße 25, zu Gast. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im S' Lädle Hagios und im Bürgerbüro im Rathaus der Gemeinde Gottenheim (Eintritt: 13 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse, Ermäßigter Preis für Schüler: 7 Euro).

Lena Romanoff@Männer, das sind die virtuose Sängerin Lena Romanoff und ihre Begleiter Wolfgang Wegmann, Tenor; Alexan-

der Weis, Bariton sowie Jürgen Streck am Klavier. Im Gepäck hat das Quartett launige Lieder und sorglose Songs, zusammengestellt nach dem Motto „Happy ohne End“.



Mit Esprit, Humor und Tempo geht es auch diesmal im neuen Bühnenprogramm von Romanoff@Männer zu. Mit Sprachwitz, tollen Stimmen und ohne Rücksicht auf musikalische Grenzen, wirbeln die Musiker gekonnt durch die Musikgeschichte. In eigenen Arrangements und mehrstimmigem Satzgesang wird Neues mit Traditionellem hemmungslos gekreuzt. Die vielseitige Sängerin Lena Romanoff hat sich bereits mit mehreren Soloprogrammen zusammen mit dem Pianisten Jürgen Streck auch überregional einen Namen gemacht. Es war an der Zeit, neue Wege zu gehen. In „ihren“ Männern Wolfgang Wegmann (Tenor) und Alexander Weis (Bariton) hat sie zwei unerschrockene Wegbegleiter gefunden, die vor keinem musikalischen Hindernis zurückschrecken. Der unverwechselbare Jürgen Streck darf natürlich auch diesmal an den schwarz-weißen Tasten nicht fehlen. Ein Teil des abwechslungsreichen Abends ist dem Meister der guten Laune gewidmet: Heinz Erhardt. Die Zuschauer können sich auf flotte Schlager, unvergessliche Evergreens und viele Neukompositionen rund um das Thema Glück in allen seinen (musikalischen) Variationen freuen. Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune sind jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de zu finden.

Die Gottenheimer Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaus Hof, Hauptstraße 25. Kartenvorverkauf und Kartenreservierung ab sofort im S' Lädle, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de; oder im Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-0.

Daniela Kindilide und Katharina Roser zogen die Zuhörer in ihren Bann

Andächtig ging es zu in der Bürgerscheune als am Donnerstag, 21. Oktober, Daniela Kindilide mit ihrer Panflöte und Katharina Roser auf dem Klavier die Zuhörerinnen und

Zuhörer in ihren Bann zogen. Gespielt wurden von den Musikerinnen, um nur einige Stücke aufzuzählen, zum Beispiel „Träumerei“ von Robert Schumann, das „Ave Maria“ von Franz Schubert oder El Cóndor Pasa, das wohl jeder schon mal auf einer Panflöte gespielt gehört hat. Mucksmäuschenstill lauschten die Gäste der eindrucksvollen Musik von Panflöte und Klavier. Das Publikum bedankte sich nach jedem Stück mit einem riesigen Applaus.



Nach der Pause spielten die beiden Damen Medleys mit ungarischen, russischen, jüdischen und rumänischen Klängen, gefolgt von einigen französischen Liedern. Ohne Zugabe durften Daniela Kindilide und Katharina Roser natürlich nicht gehen. So spielten sie zum Abschluss ein Lied von Gheorghe Zamfir, dem großen Virtuosen auf der Panflöte.

Auch nachdem die Künstlerinnen sich verabschiedet hatten, blieben noch einige Gäste auf ein Glas, um den Abend nochmals Revue passieren zu lassen.

Es war einmal eine ganz andere Art von Musikdarbietung. Und die BürgerScheunler, die die Reihe „Kultur in der Scheune“ veranstalten, konnten sich wieder einmal über eine gut besuchte Vorstellung in ihrer Scheune freuen.



(Text: Werner Jäckisch, Fotos: Wolfgang Spieler)



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Gruselgesichter und Kürbis-kerzen: Ein Kreativangebot von „Gottenheims Kinder“

Am Samstag, 23. Oktober, trafen sich 12 Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren und vier Helferinnen von der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ von 10 bis 14 Uhr zum Kürbisschnitzen im Jugendclub. Als erstes bekam jedes der Kinder einen Zierkürbis. Voller Eifer wurden diese von den Kindern ausgehöhlt, um sie anschließend mit Dochten und geschmolzenem Wachs zu befüllen. Die daraus entstandenen Kerzen waren der ganze Stolz der Jungen und Mädchen.



Währenddessen bereitete Kay Kohler die Kürbissuppe vor, die zum Mittagessen von allen Kindern gerne gegessen wurde. Nach dieser Stärkung warteten die Kinder voller

Ungeduld darauf, mit den großen Kürbissen beginnen zu dürfen. Auch hier waren die Jungs und Mädchen voller Begeisterung dabei und hatten einen Riesen Spaß beim Aushöhlen der Kürbisse.

Natürlich durfte auch das Kürbisgesicht nicht fehlen und so entstanden viele Gruselgesichter.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Walter Hess, der uns die Kürbisse kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Somit konnten wir das Angebot kostenfrei anbieten. Vielen Dank auch bei allen, die ihre Wachsreste bei uns „entsorgen“ durften. Da es auch diesmal wieder ein voller Erfolg war, möchten wir weitere Angebote gerne individuell und altersgemischt auch in Zukunft anbieten. Die nächste geplante Aktion ist ein Adventsbasteln Anfang Dezember, nähere Infos werden noch bekanntgegeben.

Organisiert und ausgeführt wurde das Kürbisschnitzen von Silke Schneider, Anja Genth, Ines Maurer und wie oben schon genannt Kay Kohler.



Eure BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Bauernmarkt

Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, Birnen, Apfel- und Apfelmirrensaft, Williams Christ-Birnenensaft, Brände und Liköre: z.B. Marc Tresterbrand, Williams-Likör und vieles mehr	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zier- und Esskürbisse und Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr



Fam. Rösch Willi Rainstraße 10	Kartoffeln, Karotten, Eier täglich geöffnet	
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>Diverse Fischvariationen</u> Fischplatten, Salate, Terrinen, Räucherfisch, frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Firma Chou-Chou Marion Hecklinger Thielstraße 18	Gebrannte Mandeln, gebrannte Nüsse und Popcorn	Nach Absprache Tel.: 5636
Fam. Josef Hotz Hintergasse 2	Verschiedene Speise- und Zierkürbisse	Selbstbedienung täglich Tel.: 7373

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt

Weingut Hess
Hauptstraße 12, 79288 Gottenheim
www.weingut-hess.com
Tel. 07665 6322



Eröffnung der Strauße am 10. November 2010, 16 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag, ab 16 Uhr

Auch während der Straußenzeit finden geschlossene Veranstaltungen statt, diese werden dann im Internet oder am Aushang der Strauße frühzeitig bekanntgegeben

Am Sonntag, den 14. November findet die begehrte „Königsgrab und Rebensaft Tour“ mit dem Schauspieler Jörg Nadeschdin statt. Beginn 14 Uhr im Weingut Hess. Einmaliges Eröffnungsangebot der Strauße pro Person 3 Euro.

Gottenheimer Dorfläden Gültig von 02.11 - 06.11.2010
Solange Vorrat reicht

Angebot der Woche



Orangen kg
1,79 €



Gefüllte Datteln
100gr. 2,20 €



Küchentücher
3 lagig 1,79 €



Feldsalat 100
gr. 0,99 €

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Gottenheim, informiert:

Pflege auf der Reise

Auch pflegebedürftige Menschen möchten verreisen. Dieses Anliegen greift beispielsweise der Verein "Urlaub & Pflege e.V." auf. Er bietet Menschen mit Hilfs- und Pflegebe-

darf Reiseangebote – und das bis zur Pflegestufe 3. Im Programm sind Einzelreisen für Individualtouristen, die begleitet werden können sowie Gruppenreisen mit Fachpflege rund um die Uhr und 1:1-Betreuung.

Außerdem bietet der Verein die Reiseorganisation für Gruppen aus Pflegeheimen oder Selbsthilfegruppen an. Das Team von Urlaub & Pflege setzt sich aus rund 30 Mitarbei-

tern zusammen, wobei die Hälfte aus examinierten Pflegekräften besteht und die andere Hälfte von ehrenamtlichen Betreuern gestellt werde. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 02504 7396043 oder unter www.urlaub-und-pflege.de.

Anton Sennrich,
Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Turnverein Bötzingen 1922 e.V.

Geräteturnen Mädchen

Die Förderriege des TV Bötzingen sucht weiterhin Mädels vom Jahrgang 2000 – 2002, die Spaß am Turnen haben und ihr Können auf Wettkämpfen beweisen möchten.

Wer Interesse hat soll einfach vorbeischaun!

Das Training findet immer dienstags und freitags von 18 Uhr – 19.30 Uhr in der Sporthalle Bötzingen statt.

Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Die Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.

sucht für die Pflegewohngruppe Adlergarten zuverlässige Mitarbeiterinnen im Tag u.- Nachtdienst.

In unserer Pflegewohngruppe im Adlergarten leben 11 Menschen, die in einer häuslichen und angenehmen Atmosphäre rund um



die Uhr gepflegt, betreut und versorgt werden.

Zum baldmöglichsten Zeitpunkt wünschen wir uns Unterstützung für diese besondere Einrichtung. Es erwartet sie ein angenehmes Betriebsklima in freundlichem Ambiente.

Pflegeerfahrung sowie zuverlässiges, selbstständiges Arbeiten, soziale Kom-

petenzen und Freude am Umgang mit älteren Menschen setzen wir voraus.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne im Bürgerbüro, Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V., Hauptstraße 32, Tel.: 07663 948686.



KUNSTVEREIN MARCH

Atelierbesuch

Wir besuchen den bekannten Bildhauer **Werner Ewers** in seinem Atelier in Kehl, Hauptstraße 131.

Termin: Mittwoch 03. November 2010, 17:30 Uhr

Treffpunkt: 17.00 Uhr Bürgerhaus March
Anmeldung bitte unter Tel. 07665 1707, Kieffer.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Fachbereich Veterinärwesen informiert:

Aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass es in den vergangenen Jahren immer wieder zur Invasion von mit Varroa-Milben parasitierten Bienen aus zusammenbrechenden Völkern in bereits behandelte und gesunde Bienenvölker kam. Dies kann nur durch eine bessere Abstimmung der Behandlungszeiten vermieden werden.

Das Bekämpfungskonzept sieht eine Bekämpfung im Dreierpack vor:

Im Frühjahr: mehrmalige Drohnenbrutentnahme und Ablegerbildung
Im Spätsommer: zwei Behandlungen mit Ameisensäure oder Thymol
Im Spätherbst: eine Träufelbehandlung

Nachdem bis spätestens 31. Juli eine Stoßbehandlung gegen die Varroa-Milbe mit Ameisensäure bzw. mit einem Thymol-Präparat zumindest von Wirtschaftsvölkern durchgeführt worden ist und die Dauerbehandlung mit Ameisensäure bzw. mit einem Thymol-Präparat bis spätestens 31. August

erledigt wurde, steht jetzt die Winterbehandlung an.

Die **Winterbehandlung** sollte nun **bis spätestens zum 30. November** durchgeführt werden. Dabei ist es entscheidend, dass die Völker keine gedeckelte Brut enthalten. Als Behandlungsmittel wird im „Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg“ ein Oxalsäure-Präparat empfohlen. Grundsätzlich dürfen nur zugelassene Mittel verwendet werden. Einzelheiten können dem Faltblatt der Imkerverbände „Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg“ entnommen oder über die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim und die Fachberater erfahren werden.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS